

**14.10., 18:00 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung**

**17.10, 11-12 Uhr**  
**Infoveranstaltung für Einrichtungen: engagiert in ulm e. V. stellt sich vor**



An diesem Termin stellen wir unsere Arbeit in der Freiwilligenagentur vor und informieren Sie darüber, wie wir Sie unterstützen können, freiwillig Engagierte für Ihren Themenbereich zu gewinnen. Neben dem klassischen Ehrenamt gibt es weitere Möglichkeiten wie Kurzzeitengagement, Sozial Days etc., die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

gebührenfrei

Veranstalter: engagiert in ulm e. V.

Referentinnen: Larissa Heusohn, Maïke Munz – engagiert in ulm e. V

Anmeldung: [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de) | Telefon 0731 7088514

**18.10., 14-15:30 Uhr**

**Mit internationalen Freiwilligen Sprachbarrieren überwinden – Fortbildung für Ulmer Einrichtungen, Vereine und Initiativen**

Sie möchten in Ihrer Einrichtung mit Ehrenamtlichen arbeiten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und wissen nicht, was das für Sie bedeutet? In dieser Fortbildung erfahren Sie etwas darüber, wie in Deutschland der Spracherwerb funktioniert und auf welcher Niveaustufe man mit welchem Wissen rechnen kann. Sie wissen nicht, wie Sie am besten mit Menschen, die keine perfekten Deutschkenntnisse haben, sprechen sollen? Wird Dialekt verstanden? Muss man Fehler korrigieren? Wie können Sie sicherstellen, dass Sie verstanden werden? Auf diese und weitere Fragen werden wir eingehen, um Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Nicht-Mutter-Sprachler:innen zu geben und die gemeinsame Arbeit zu einem Gewinn für beide Seiten zu machen.

gebührenfrei

Veranstalter: Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Referentin: Sabine Berger-Eckle; DaF-Dozentin

Anmeldung: [info@vh-ulm.de](mailto:info@vh-ulm.de) | Telefon 0731 1530-15

**20.10, 18-19:30 Uhr**

**Vortrag: Pressearbeit mit Konzept**

Wie funktioniert eine Redaktion? Was wird wie veröffentlicht, in welchem Medienkanal? Und vor allem: Wie können Vereine dazu beitragen, dass über sie und ihre Aktivitäten berichtet wird? Das erfahren Teilnehmer:innen bei diesem Seminar in der Redaktion der Südwest Presse. Chirin Kolb, Teamleiterin der Lokalredaktion Ulm/ Neu-Ulm, beantwortet diese und andere Fragen, stellt Grundlagen der Berichterstattung vor und gibt Tipps zur Pressearbeit.

Gebührenfrei

Veranstalter: Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Referentin: Chirin Kolb, Südwest Presse Ulm

Anmeldung: [info@vh-ulm.de](mailto:info@vh-ulm.de) | Telefon 0731 1530-15

**25.10., 18:30-20 Uhr**

**So helfen Sie beim Deutschlernen – Workshop für Engagierte und die, die es werden wollen**

Sie möchten gerne Menschen unterstützen, die Deutsch als Fremdsprache lernen und/oder Sie möchten sich hier in der Nachhilfe engagieren? Dann sind Sie hier genau richtig! Auch wenn Sie in diesem Bereich schon aktiv sind, kann Ihnen dieser Workshop Ihre Arbeit erleichtern und Sie können im gegenseitigen Austausch voneinander profitieren. Wir wollen uns die deutsche Grammatik anschauen und uns über einige wichtige und elementare Grundlagen unterhalten, die gleichzeitig den Lernenden oft größere Schwierigkeiten bereiten. Sie erhalten Hilfe, wie man diese Grundlagen üben kann und Tipps, welche Materialien hierfür auf dem Markt verfügbar sind.

gebührenfrei

Veranstalter: Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Referentin: Sabine Berger-Eckle, DaF-Dozentin

Anmeldung: [info@vh-ulm.de](mailto:info@vh-ulm.de) | Telefon 0731 1530-15

**27.10, 19-21 Uhr**

**Themenabend: Das Ulmer Netz für eine andere Welt e. V. zeigt der Film „White Charity“**

**Afrika, der Kontinent der Krisen und Katastrophen?**

Zum europäischen Blick auf Afrika – aus Anlass der Diskussion um das Graffito von Goin in Ulm



Im Juli 2022 gingen in Ulm die Wogen hoch. Der international bekannte Streetart-Künstler Goin wollte an der Fassade des Einstein Hauses der Ulmer Volkshochschule ein Graffito anbringen. Motiv: Ein kleiner schwarzer Junge steht auf einem hohen Bücherstapel und richtet seinen Blick in die Ferne. Dazu die Aufschrift „Knowledge is Key to Peace“ (Wissen ist der Schlüssel zum Frieden). Viele Menschen in Ulm fanden das höchst treffend, zumal mit dem Einstein Haus der vh ein Ort bereitstand, der besonders exponiert für diesen Gedanken zu sein schien. Und dennoch hat die vh den Kunstverein gebeten, das Motiv nicht anzubringen, und der Künstler GOIN hat dort letztlich nicht gesprayt.

Warum? Warum hielt man es dort für problematisch, dieses Motiv zu zeigen? Steht es nicht für Schulbildung und Frieden? Andererseits: Steht es nicht auch für den europäischen Blick auf Afrika? Für einen Blick, der Afrika als „Krisenkontinent“ noch immer stark auf Hilfsbedürftigkeit reduziert, auf die Notwendigkeit europäischer Wohltätigkeit? Und weiter: Macht es einen Unterschied, ob das Graffito in einem afrikanischen Land gezeigt wird oder in einem europäischen?

Wir wollen diese Diskussion jetzt wieder aufnehmen, weil es so notwendig ist, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, warum viele Darstellungen, Begriffe, Namen zwar eine lange Tradition haben, aber heute unter dem Aspekt des (Alltags-) Rassismus kritisch hinterfragt werden. Als Einstieg ins Gespräch dient uns der Film „white charity“, der sich mit „Schwarzsein & Weißsein auf Spendenplakaten“ beschäftigt.

Gebührenfrei

Veranstalter: Ulmer Netz für eine andere Welt e. V. und Verein Ulmer Weltladen e. V.

**28.10., 10-12 Uhr**

## **Ideenschmiede für Kurzzeitengagement in Ulmer Organisationen**



Bürgerschaftliches Engagement ist wichtig für die Gemeinschaft. Durch dieses wird unsere Stadt gestaltet und unsere Stadtteile lebendiger und lebenswerter. Viele möchten sich dabei jedoch unverbindlich, lokal und zeitlich befristet engagieren und sind somit nicht mehr, oder nur schwer auf herkömmliche Art und Weise zu erreichen. "Kurz und gut" greift dies auf und stellt einen Aktionsrahmen dar, der es den Menschen und Organisationen ermöglicht, gemeinsam zu wirken und Stadt(teil)identität zu stärken. Bei diesem Workshop möchten wir gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie Kurzzeitengagement in Ihrer Einrichtung verwirklicht werden kann.

gebührenfrei

Veranstalter: Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Referentinnen: Larissa Heusohn, Maike Munz – engagiert in ulm e. V

Anmeldung: [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de) | Telefon 0731 7088514

**28.10., 18-21 Uhr**

## **Herbstausschüttung der Ulmer Bürgerstiftung**

**3.11., 18:30-20:30 Uhr**

## **Themenabend: Die GWÖ zeigt den Film „Onboarding GWÖ“**



18: 30 Uhr Onboarding bzw. Kennenlernen der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ). Wir zeigen einen kurzen Video-Clip, informieren über die Ziele und Inhalte der GWÖ-Bewegung und gehen in den persönlichen Austausch über die GWÖ-Werte. Was ihr schon immer mal über die GWÖ und/oder die Menschen in der Regionalgruppe Ulm wissen wolltet (Fragen, Diskussion ...). Anschließend könnt ihr ab ca.19:30 Uhr das reguläre Monatstreffen der Gemeinwohl-Ökonomie-Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm (wir besprechen unsere laufenden Themen) miterleben.

gebührenfrei, Spenden wären schön

Veranstalter: Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)

**11.11.22, 19-21 Uhr**

**Themenabend: Das Haus der Nachhaltigkeit zeigt den Film: "Zeit der Utopien"**



Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran, Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. ZEIT DER UTOPIEN zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen, und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann.

So können 1,5 Millionen Menschen ausschließlich mit regionaler, frischer Biokost versorgt werden und urbanes Wohnen ist mit einem Bruchteil jener Energiemenge möglich, wie sie derzeit durchschnittlich pro Kopf verbraucht wird. Ein Smartphone kann auch fair produziert werden und eine ehemals dem Großkonzern Unilever-Konzern gehörende Teefabrik funktioniert nun sehr gut in Selbstverwaltung.

ZEIT FÜR UTOPIEN ist eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft.

Im Anschluss an den Film können Sie sich gerne noch austauschen und mehr über die Utopien des "Haus der Nachhaltigkeit" erfahren.

gebührenfrei, Spenden wären schön

Veranstalter: Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e.V. in Kooperation mit engagiert in Ulm e.V.

**12.11., 18-20:30 Uhr**

**Themenabend: Die Initiative für hochsensible Menschen Ulm / Neu-Ulm zeigt den Film „Vom Flügelschlag zum Wirbelsturm“**

Der Dokumentarfilm begleitet Menschen mit "**erhöhter Neurosensitivität**" in verschiedenen Lebenssituationen sowie bei einem Gruppentreffen, die eine starke innere Wahrnehmung haben u. ihre Umwelt sehr detailreich erfahren.

In einer Familie sind die Frau u. Kinder hochsensibel, der Mann nicht. Ein erfolgreicher Geschäftsmann ist nach vielen Klinikaufenthalten darauf gestoßen, dass er hochsensibel ist. Er entschied, sein Leben stark umzustellen. Seitdem geht es ihm besser. Eine Karrierefrau weiß erst seit kurzem, dass sie hochsensibel ist. Sie öffnet sich zum ersten Mal gegenüber ihrem Partner u. reflektiert ihre intensiven Wahrnehmungen u. Gefühle offen.

Im Anschluss können gerne Fragen gestellt werden. Ebenso stellt sich das Selbsthilfebüro KORN Ulm kurz vor.

gebührenfrei

Veranstalter: Initiative für hochsensible Menschen Ulm / Neu-Ulm

**15.11., 18-19:30 Uhr**

**Freiwillig engagiert in Ulm - aber wie und wo?**



Sie interessieren sich für Bürgerschaftliches Engagement und möchten gerne freiwillig tätig werden? In Ulm gibt es zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Initiativen aus den verschiedensten Bereichen, die vielfältige Möglichkeiten bieten. In diesem Seminar schauen wir auf Ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten und klären Ihre Motive und Erwartungen.

gebührenfrei

Veranstalter: engagiert in ulm e. V.

Referentinnen: Larissa Heusohn, Maike Munz – engagiert in ulm e. V

Anmeldung: [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de) | Telefon 0731 7088514

**17.11, 18:30-21 Uhr**

**Meine Motivatoren und Werte / Mein soziales Engagement**

Tue ich das, was ich tue aus den richtigen Gründen und Motivationen? Stimmen meine Werte mit meinem Ehrenamt überein? Das Ehrenamt in jeglicher Form ist der Eckpfeiler unserer sozialen Gesellschaft. Viele Menschen engagieren sich in den verschiedensten Organisationen. Manchmal aber aus den falschen Gründen mit den falschen Motivationen und Zielen. Dies führt dann oft zu einer Unzufriedenheit – bei sich selbst und bei den Menschen, welche man unterstützen möchte. In diesen Workshop wollen wir uns ein wenig mit unseren Werten, Motivationen und Zielen beschäftigen.

gebührenfrei

Veranstalter: Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit

Referentin: Markus Sautter, Inhaber Wendepunkt Coaching (stellv. Geschäftsführer der Notfallseelsorge)

Anmeldung: [info@vh-ulm.de](mailto:info@vh-ulm.de) | Telefon 0731 1530-15

**22.11., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: Der Verein Frauen helfen Frauen e. V. zeigt den Film „WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme.“**



Die ukrainische Journalistin Anastasia Mikova und der französische Fotograf und Filmemacher Yann Arthus-Bertrand («Human») haben über 2000 Frauen aus 50 Ländern interviewt. Patchworkartig montiert werden Themen wie Mutterschaft, Emanzipation, Liebe und Sexualität aufgegriffen. Aber auch die Themen häusliche und sexualisierte Gewalt werden im Film dargestellt. So entwirft „WOMAN“ ein breites Bild der weiblichen Befindlichkeit im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

Nach dem Film diskutieren wir gerne über den Film und beantworten wir Fragen zu unserer Einrichtung.

gebührenfrei

Veranstalter: Frauen helfen Frauen e. V.

**23.11., 17-20:30 Uhr:**

**Abschlussveranstaltung „RADar macht SAFE“**



Als eins von 15 Gewinnerteams beim diesjährigen Hochschulwettbewerb startete im März das Projekt „RADar macht SAFE“ in Ulm – eine Kooperation der Technischen Hochschule Ulm, des ADFC Ulm/Neu-Ulm, des ZAWiW und der u3gu der Universität Ulm. Ziel war es, Fahrradfahren als nachhaltige Mobilitätsform sicherer zu machen und dabei interessierte Bürger\*innen auf eine Reise durch den Forschungskreislauf mitzunehmen. Gemeinsam wurden in Workshops Sensoren gelötet, mit denen seit Mai auf den Straßen Überholabstände gemessen und auf einer Karte visualisiert werden. Bei unserer Veranstaltung wollen wir zusammen auf das Projekt zurückblicken, die Ergebnisse vorstellen und miteinander ins Gespräch kommen – auch für eine Vernetzung über das Projekt hinaus.

gebührenfrei

Veranstalter: Technische Hochschule Ulm, ADFC Ulm/Neu-Ulm, ZAWiW, u3gu der Universität Ulm.

**24.11., 18:30-21 Uhr**

**Meet&Greet - die Ulmer Bürgerstiftung lädt ein**

**25.11., 18-19:30 Uhr**

**Themenabend: Lacrima (Zentrum für trauernde Kinder) zeigt den Film „Die besten Beerdigungen der Welt“**



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Im Kurzfilm „Die besten Beerdigungen der Welt“ werden die Themen Sterben, Tod und Trauer kindgerecht aufbereitet. Er zeigt, wie selbstverständlich viele Kinder mit diesen Themen umgehen.

Angelika Bayer, Leitung von Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche berichtet, wie Kinder, Jugendliche und Eltern bei den Johannitern in ihrer Trauer begleitet werden. Alle, die sich für ein Ehrenamt in der Trauerbegleitung interessieren, sind herzlich willkommen.

**28.11.2022 19-21 Uhr**

**Themenabend: Die Bahnhoftsmission zeigt den Film „Bitte Einsteigen – Ein Tag in der Bahnhoftsmission Ulm“**



An diesem Abend im m25 stellt sich die Bahnhoftsmission Ulm im Rahmen der Ausstellung "ulm: engagiert - Bürgerdialog und Bürgerschaftliches Engagement in Ulm" vor. Neben verschiedenen Filmbeiträgen wird die Geschichte der Bahnhoftsmission beleuchtet und freiwillig Engagierte erzählen von ihrer Arbeit vor Ort.

Auf Fragen wird gerne eingegangen.

Veranstalter: Bahnhoftsmission Ulm in Kooperation mit engagiert in ulm e. V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung "ulm: engagiert - Bürgerdialog und Bürgerschaftliches Engagement in Ulm" statt.

gebührenfrei

Veranstalter: Bahnhoftsmission Ulm in Kooperation mit engagiert in ulm e. V.

**30.11., 19:00-21:30 Uhr**

**Themenabend: Die AIDS-Hilfe Ulm, Neu-Ulm, Alb-Donau e. V. zeigt den Film „Pride“**



Pride ist ein britischer Film aus dem Jahr 2014 von Regisseur Matthew Warchus und beruht auf tatsächlichen Begebenheiten. Der Film feierte seine Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2014 und gewann dort den Queer Palm Award. Pride erzählt von Lesbians and Gays Support the Miners, einer Gruppe homosexueller Aktivisten, die 1984 für streikende Bergleute Geld sammelten.

Die britische Premierministerin Margaret Thatcher führt im Sommer 1984 einen erbitterten Kampf gegen die Gewerkschaft der Minenarbeiter, die gegen die Privatisierung und Schließung der Minen streiken. Da kommt Hilfe von unerwarteter Seite. Die Initiative "Lesbians and Gays Support the Miners" (LGSM) sammelt Geld, um die Streikkasse zu unterstützen. Doch die Nationale Union der Minenarbeiter hegt allerlei Vorurteile und will davon nichts wissen. Daraufhin entschließt sich eine kleine Gruppe, angeführt von Buchhändler Mike (Joseph Gilgun) und dem Aktivisten Mark (Ben Schnetzer), direkt in ein walisisches Dorf zu fahren, um dort die Spenden zu übergeben. Zwar stößt man auch hier auf Vorurteile und teils Ablehnung, der Großteil der Dorfgemeinschaft nimmt die Unterstützer aber gastfreundlich auf, allen voran der etwas schüchterne Cliff (Bill Nighy) und die resolute Hefina (Imelda Staunton). Aber auch der lokale Anführer der Streikenden, Dai (Paddy Considine), ist begeistert und setzt sich für eine intensive Zusammenarbeit ein.

Nach dem Film stehen wir Ihnen noch zu einem Austausch zur Verfügung.

gebührenfrei

Veranstalter: AIDS-Hilfe Ulm, Neu-Ulm, Alb Donau e. V.

**1.12., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: Die GWÖ zeigt den Film „Hinterm Deich wird alles gut“**



18:30 Uhr Dokumentar-Film "Hinterm Deich wird alles gut" (50 Minuten). Der Film porträtiert drei Bürgermeister und eine große soziale Einrichtung an der Nordseeküste, die auf eine vollständige, alternative Wirtschaftsordnung umstellen: Die Gemeinwohl-Ökonomie! Eine beispielhafte Transformation nicht nur für Nordfriesen. Anschließend Fragen, Diskussion, Austausch

18:30 Uhr Dokumentar-Film "Hinterm Deich wird alles gut" (50 Minuten). Der Film porträtiert drei Bürgermeister und eine große soziale Einrichtung an der Nordseeküste, die auf eine vollständige, alternative Wirtschaftsordnung umstellen: Die Gemeinwohl-Ökonomie! Eine beispielhafte Transformation nicht nur für Nordfriesen. Anschließend Fragen, Diskussion, Austausch

<https://vimeo.com/ondemand/hintermdeichwirdallesgut/383987102>

Ca. 19:45 Uhr reguläres Monatstreffen der Gemeinwohl-Ökonomie-Regionalgruppe Ulm/Neu-Ulm (wir besprechen unsere laufenden Themen).

Gebührenfrei

Veranstalter: Gemeinwohl Ökonomie (GWÖ) Ulm

**5.12., 19:00-20:30 Uhr**

**Wieviel Ehre steckt im Amt? - Forumdiskussion zum Tag des Ehrenamts**



Gemeinsam mit unseren Besucher:innen beleuchten wir die Begrifflichkeiten rund um das Ehrenamt. Dabei diskutieren wir z.B. über die Wichtigkeit von bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland, über mögliche Anerkennungen des Engagements und den Wandel der Freiwilligenarbeit.

Gebührenfrei

Veranstalter: engagiert in ulm e. V.

**8.12., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: Die Notfallseelsorge zeigt den Dokumentarfilm „Filmen ohne Gnade“**



Gaffen ohne Gnade

Welche Motivation haben Menschen, bei Verkehrsunfällen und anderen schlimmen Situationen das Handy zu zücken anstatt zu helfen? Und was macht das mit den Angehörigen und Rettungskräften? Wir wollen uns gemeinsam die Dokumentation „Filmen ohne Gnade“ ansehen und im Anschluss in den Austausch gehen. Die Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis freut sich auf Sie.

Im Rahmen der ARD-Themenwoche #WirGesucht, wurde am 9. November ein weiterer Film zum Thema ausgestrahlt: „Und ihr schaut zu“. Der in großen Teilen in Ulm spielende Film, basiert auf einer wahren Begebenheit. Eine Mutter verliert ihr Kind bei einem Verkehrsunfall und findet wenige Tage darauf mehrere Videos ihrer sterbenden Tochter im Netz.

Der Film ist in der ARD-Mediathek jederzeit verfügbar.

<https://www.ardmediathek.de/video/filmmittwoch-im-ersten/und-ihr-schaut-zu/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL2ZpbG1taXR0d29jaCBpbSBlcuN0ZW4vNDMwZWw3ZmUtZDVmNy00NzkwLWJhOTQtNWFiM2E5NDIwNDFh>

gebührenfrei

Veranstalter: Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

**9.12.22, 19-21 Uhr**

**Themenabend: Das Haus der Nachhaltigkeit zeigt den Film: "Death by Design"**

Ein aufrüttelnder Film, der in der Vorweihnachtszeit die ein oder andere Kaufentscheidung revidieren lässt.



Dein Smartphone hat Menschen krank und die Umwelt kaputtgemacht! Alle paar Monate werden neue Generationen der digitalen Helfer auf den Markt geworfen, dazu neue Computer und Tablets, aber ihre Herstellung hat verheerende Auswirkungen. In ihrem Dokumentarfilm „Death by Design“ veranschaulicht Regisseurin Sue Williams, dass die Produktion technischer Geräte mit Umweltzerstörung einhergeht und die Gesundheit derjenigen belastet, die am Fließband giftigen Materialien ausgesetzt sind. Sue Williams zeigt kranke Arbeiter, aber auch leidenschaftliche Unternehmen, die nachhaltige Elektroprodukte herstellen, und engagierte Aktivisten. Sie erklärt, warum die USA nach dem Prozess von krebserkrankten Arbeiterinnen gegen IBM sehr froh darüber waren, als China anbot, dass künftig dort und nicht mehr im Silicon Valley produziert werden kann...

Im Anschluss an den Film können Sie sich gerne noch austauschen und mehr über die Utopien des "Haus der Nachhaltigkeit" und über das Projekt Kreislaufwirtschaft im HdN erfahren.

Veranstalter: Haus der Nachhaltigkeit in Kooperation mit Engagiert in Ulm

gebührenfrei, Spenden wären schön

Veranstalter: Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e.V. in Kooperation mit engagiert in Ulm e.V.

**10.12., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: Amnesty International**



Amnesty International ist eine »offene« Menschenrechtsorganisation, deren Stärke in der Mitarbeit möglichst vieler Menschen liegt. Einsteigen kann man überall, zu jeder Zeit und auf verschiedenen Wegen.

Am 10.12. möchten wir die allgemeine Arbeit von Amnesty International vorstellen. Dazu werden auch Videoclips gezeigt, die die vielfältigen Themen wiedergeben. Speziell wird auch auf die Arbeit der Amnesty-Gruppe vor Ort eingegangen werden.

gebührenfrei

Veranstalter: Amnesty International Bezirk Ulm

**5. 1., ab 18:30 Uhr**

**Themenabend: Gemeinsam, für andere und für sich selbst: Dabei sein im GenerationenTreff Ulm/ Neu-Ulm**



Ehrenamt darf sich nicht immer ganz so ernst nehmen, es muss auch Spaß machen. Das zeigt der kabarettistische Beitrag von Christa Mayerhofer. Doch wie kann man für sich selbst und gleichzeitig für andere etwas tun? Fragen zum bürgerschaftlichen Engagement im GenerationenTreff Ulm/ Neu-Ulm (GT) beantwortet dessen Vorsitzender Dieter Lehmann. Anschließend werden in einer Gesprächsrunde verschiedene Vorstandkolleg\*innen des GT ganz persönlich Auskunft geben „warum sie es denn tun und was es Ihnen bringt und bedeutet“.

gebührenfrei

Veranstalter: GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V. (GT)

Anmeldung: [info@engagiert-in-ulm.de](mailto:info@engagiert-in-ulm.de)

**9.1., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: altersarmut Ulm nein e.V. zeigt den Film „Blaubeerblau“**



Fritjof Huber stand im Leben immer am Rand. Er wurde Angestellter in einem Architekturbüro und blieb ein Muttersöhnchen.

Für einen Architektenplan wird er ins Sterbehospiz geschickt. Dort trifft er auf Hannes, einen ehemaligen Schulkameraden, der Krebs im Endstadium hat.

Durch Hannes lernt Fritjof seine Lebensängste zu überwinden und gewinnt Mut und Lust auf das Leben.

Ein Film über das Sterben, der Lust aufs Leben macht"

gebührenfrei

Veranstalter: altersarmut Ulm nein e. V.

**10.1., 18:30-20:30**

**Themenabend: Die TelefonSeelsorge Ulm/ Neu-Ulm zeigt den Film „ Mission: Joy-Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten“**



Im Rahmen des Forum Wendepunkt Lebenskrise zeigen die TelefonSeelsorge Ulm / Neu-Ulm und die VH Ulm in Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm den Film MISSION: JOY mit anschließendem Austausch und Diskussion.

Der Film gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu.

In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Gemeinsam ist beiden die grundlegende Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Leben und Dasein unabhängig von allen Unsicherheiten und Hindernissen im Außen, Liebe und Sinn verleiht. Diese innere Freude ist zugleich die nicht versiegende Quelle für Hoffnung und Frieden in unserer unsicheren Welt. Begleitet werden die spirituellen Weisheiten der beiden durch neurowissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, die zusammen zu einer Anleitung für ein glückliches, erfülltes Leben auch in bewegten Zeiten werden.

Mit wahrer Zuneigung, gegenseitigem Respekt und einer gesunden Portion Humor vermitteln diese ungleichen Freunde Lektionen aus gelebter Erfahrung, alten Traditionen und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen darüber, wie man angesichts aller Herausforderungen des Lebens – von den außergewöhnlichen bis zu den alltäglichen – mit Freude leben kann. Ihre Mission: Freude ist ein Heilmittel für die heutige Zeit.

Gebührenfrei

Veranstalter: TelefonSeelsorge Ulm/ Neu-Ulm in Kooperation mit der vh Ulm und der Stadt Ulm

**11.1., 18:30-20:30 Uhr**

**Themenabend: altersarmut Ulm nein e.V. zeigt den Film "Nokan oder die Kunst des Ausklangs"**



Daigo hat seine Stelle als Cellist verloren und kehrt in seine Heimat Japan zurück.

Ein "Reise-Büro" will ihn anstellen. Daigo kann sein Glück kaum fassen, da erfährt er die wahre Natur seines Geschäfts:

Er soll Verstorbene nach altem Nokan-Ritual für die letzte Reise vorbereiten.... Daigo ist entsetzt.

Ein Batzen Geld stimmt ihn um. Allerdings stellt ihn seine Frau Mika, als sie die Wahrheit entdeckt, vor die Wahl:

Hör auf damit oder ich gehe!

Ein musikalisches Melodrama über die Macht der Liebe, die Kraft der Familie und die Kunst des Abschiednehmens."

Gebührenfrei

Veranstalter: altersarmut Ulm nein e. V.

**12.1., 18:30-20 Uhr Themenabend: Stiftung Liebenau**



Seit mehr als 10 Jahren begleiten wir Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderungen, die in unseren Pflege- und Gastfamilien leben. Kreative Gruppenangebote, Freizeitaktivitäten und das herzliche Engagement unserer Ehrenamtlichen ergänzen unser Angebot. Auch Eltern mit Handicap und deren Kinder werden durch unsere Fachkräfte und Ehrenamtlichen unterstützt.

Lernen Sie uns, unsere Familien und Ehrenamtlichen in einer Reihe von Kurzfilmen und im persönlichen Gespräch näher kennen!

gebührenfrei

Veranstalter: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

## **15.2. 18-20 Uhr Themenabend: Der BUND Kreisverband zeigt den Film "Die Wiese - ein Paradies nebenan"**



Der deutsche Dokumentarfilm von Jan Haft aus dem Jahr 2019 zeigt in spektakulären Aufnahmen die enorme Artenvielfalt einer bunt blühenden Sommerwiese. Neben wunderschönen Szenen über die tierischen Bewohner der Wiese zeigt der Film auch die Bedrohung dieses Lebensraumes durch die moderne Landwirtschaft auf. „Die Wiese“ wurde 2020 als „bester Naturfilm“ des Umweltund Naturfilmfestivals Ökofilmtour ausgezeichnet. Im Anschluss an die Filmvorstellung besteht die Möglichkeit, mit Aktiven des BUND über den Film zu diskutieren und an der Vorstandssitzung des BUND Kreisverbandes Ulm teilzunehmen.

gebührenfrei

Veranstalter: BUND Kreisverband

## **16.2., 18:30-20 Uhr Themenabend JOBLINGE gAG Südwest**



Bei JOBLINGE engagieren sich Wirtschaft, Staat und Privatpersonen gemeinsam, um junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu unterstützen. Das Ziel: echte Jobchancen und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Über passgenaue Qualifizierung, ehrenamtliches Mentoring und Begleitung während der Ausbildung erreichen wir weit überdurchschnittliche Erfolge für die Teilnehmenden – rund 75% der Jugendlichen schaffen den Sprung in das Berufsleben.

Lernen Sie unser Programm und die Möglichkeiten kennen, wie Sie sich ehrenamtlich bei uns miteinbringen und einen jungen Menschen auf dem Weg in die Ausbildung begleiten können. Wir freuen uns auf Sie!

gebührenfrei

Veranstalter: Joblinge gAG Südwest

**Mittwoch, 22. Februar 2023 - 18:30-20:30**

**Themenabend: altersarmut Ulm nein e. V. zeigt den Film: "Kinder des Himmels"**



Der autobiografische Film des preisgekrönten iranischen Regisseurs Majid Majidi erzählt aus der Sicht zweier Geschwister von ihrem Alltag und einem spannenden Laufwettbewerb, bei dem Ali neue Turnschuhe gewinnen will für seine Schwester Zahra.

gebührenfrei

Veranstalter: altersarmut Ulm nein e. V.

**Donnerstag, 23. Februar 2023 - 18:30**

**Themenabend: altersarmut Ulm nein e. V. zeigt den Film "Leergut"**



Der Film handelt von einem Lehrer, der aus dem Schuldienst aussteigt und in der Leergut-Annahmestelle eines Supermarkts ein neues Leben beginnt.

gebührenfrei

Veranstalter: altersarmut Ulm nein e. V.

**Freitag, 24. Februar 2023 - 18:30**

**Themenabend: altersarmut Ulm nein e. V. zeigt den Film: "Persepolis"**



Marjane erlebt mit 8 Jahren das Ende des Schah Regimes im Iran. Das Leben ist fortan ein anderes bis hin zum Studium in München, der ersten unglücklichen Liebe.

gebührenfrei

Veranstalter: altersarmut Ulm nein e. V.

## **Mittwoch, 1. März 2023 – 19 Uhr: Themenabend im m25: Im Rüstungswahn. Deutschlands Zeitenwende zu Aufrüstung und Militarisierung**

Vortrag und Gespräch mit Jürgen Wagner (geschäftsführender Vorstand der Informationsstelle Militarisierung (IMI) und Autor des gleichnamigen Buches »Im Rüstungswahn: Deutschlands Zeitenwende zu Aufrüstung und Militarisierung«)

Die Bundesregierung hat das größte Aufrüstungsprogramm seit Jahrzehnten vom Zaun gebrochen. Diese »Zeitenwende« (Olaf Scholz) wurde schon vor dem russischen Angriff auf die Ukraine von langer Hand vorbereitet: Politisch durch immer offener artikulierte Großmachtansprüche; militärisch durch einen Umbau der Bundeswehr, bei dem die Bildung von Großverbänden im Zentrum steht; und industriell durch die »Agenda Rüstung«, die auf die massive Stärkung der Waffenindustrie abzielt.

Unterfüttert mit zusätzlichen 100 Mrd. Euro innerhalb der nächsten fünf Jahre droht ein massiver Militarisierungsschub. Geht es nach interessierten Kreisen in Politik, Militär und Wirtschaft, soll dieses »Sondervermögen« (sprich: Schulden) nach 2026 »verstetigt« - also auf diesem hohen Niveau zementiert – werden, weshalb die Friedens- und Antikriegsbewegung jetzt schon damit beginnen muss, sich auf die ins Haus stehende Debatte vorzubereiten.

Gebührenfrei

Veranstalter: Ulmer Netz für eine andere Welt e. V., Verein für Friedensarbeit e. V., Verein Ulmer Weltladen e. V., Ulmer Ärzteinitiative/Regionalgruppe der IPPNW, Gruppe Friedensbewegt Ulm, DFG/VK Ulm/Neu-Ulm, NaturFreunde Ulm